

## Anhang

### Anhang A – Fragebogen

Fragebogennummer \_\_\_\_\_

## Fragebogen zur Evaluierung der bewusstseinsbildenden Maßnahme

### „Selbstschutz Hochwasser“

Durchgeführt im Rahmen des Projektes „Analyse eines Strategiekonzepts zur Bewusstseinsbildung im Hochwasserrisikomanagement (StratRisk)“

#### 0. Datenerfassung

BearbeiterIn	
Datum	
Besuchter Vortrag (Gemeinde, Datum des Vortrages)	
Befragte Personen für diesen Vortrag (Anzahl)	

#### 1. Interesse an der Veranstaltung

Wie haben Sie von der Veranstaltung erfahren?

.....

Warum haben Sie an der Veranstaltung teilgenommen?

.....

#### 2. Wirkungsgrad/Nachhaltigkeit des Vortrages

Welche Hochwasserarten sind Ihnen bekannt? Falls Sie schon mal von Hochwasser betroffen waren, von welcher Art waren Sie betroffen?

.....

**Welche Maßnahmen zur Eigenvorsorge bzw. Selbstschutz können Sie treffen, um Hochwasserschäden zu reduzieren?**

.....

**Wissen Sie ob sich Ihr Eigentum in einer Gefahrenzone befindet?**

.....

**Wissen Sie wo Sie den GZP einsehen können?**

.....

**Haben Sie aufgrund des Vortrags bauliche (hochwassersichere Fenster etc.) und/oder nicht-bauliche (höher Lagern im Keller, Sandsäcke, etc.) Eigenvorsorge getroffen oder planen Sie dies zu tun? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?**

.....

**Würden Sie bauliche Maßnahmen treffen, wenn diese gefördert werden?**

.....

**Stellen Sie sich vor Sie würden jetzt wieder ein Haus bauen wollen. Welche präventive Maßnahme würde die Gefährdung durch Hochwasser am stärksten reduzieren?**

.....

**Was können Sie tun, um sich selbst und Ihr Eigentum zu schützen, wenn schon Wasser in Ihr Haus eingetreten ist und weiter steigt?**

.....

**Wie gut, glauben Sie, können Sie sich mit Eigenvorsorgemaßnahmen gegen eintretendes Wasser schützen? Bewerten Sie auf einer Skala von 1-5 wobei 1 einen 100% Schutz bedeuten würde.**

.....

**Woher können Sie Informationen über die Entwicklung des Hochwassers beziehen?**

.....

**Was könnten hochwasserbegleitende Gefahren sein? Was könnten Probleme sein, die während eines Hochwassers auftreten, aber nichts mit dem Wasser selbst zu tun haben?**

.....

**An welche Stellen können bzw. würden Sie sich im Schadensfall wenden?**

.....

### 3. Feedback zu den bereitgestellten Informationsmaterialien

Haben Sie sich die bereitgestellten Informationsmaterialien mit nach Hause genommen?

.....

Welche Broschüre war Ihrer Meinung nach die hilfreichste?

.....

Haben Sie sich mit der Hochwassermappe „Werden Sie Hochwasserfit“ beschäftigt? Wenn ja, haben Sie die beigelegenen Unterlagen ausgefüllt bzw. durchgearbeitet?

.....

Haben Sie durch die bereitgestellten Informationen in der Mappe eigene Maßnahmen bzw. Probleme ableiten können? Wenn ja, welche (HW-Ausrüstungsliste, Maßnahmenplan etc.)?

.....

Hätten Sie sich gewünscht, dass der/die Vortragende die bereitgestellten Unterlagen mit Ihnen durchgegangen wäre?

.....

Haben Sie nach dem Vortrag Ausrüstung gekauft, die Ihnen bei einem Hochwasser nützlich sein kann?

.....

### 4. Allgemeines Feedback zur Veranstaltung

Konnten Sie inhaltlich folgen oder wurden zu viele Informationen auf einmal gebracht?

.....

Haben Sie die Informationen aus dem Vortrag an Freunde oder Nachbarn weitergegeben?

.....

Was wären Ihre Verbesserungsvorschläge?

.....

Hätten Sie sich gewünscht, die Präsentationsfolien vor der Veranstaltung zu bekommen?

.....

Gibt es nach dem Vortrag Themen, die nicht angesprochen wurden und Sie noch interessiert hätten? Wenn ja, welche?

.....

Über welche Plattformen, würden Sie sich in Zukunft gerne über Selbstschutz vor Hochwassern informieren? (Internet, Apps, Vorträge, Flyer)

.....

Was war für Sie die Kernaussage („Take home message“) des Vortrages? Was haben Sie von dem Vortrag mitgenommen?

.....

## 5. Personendaten

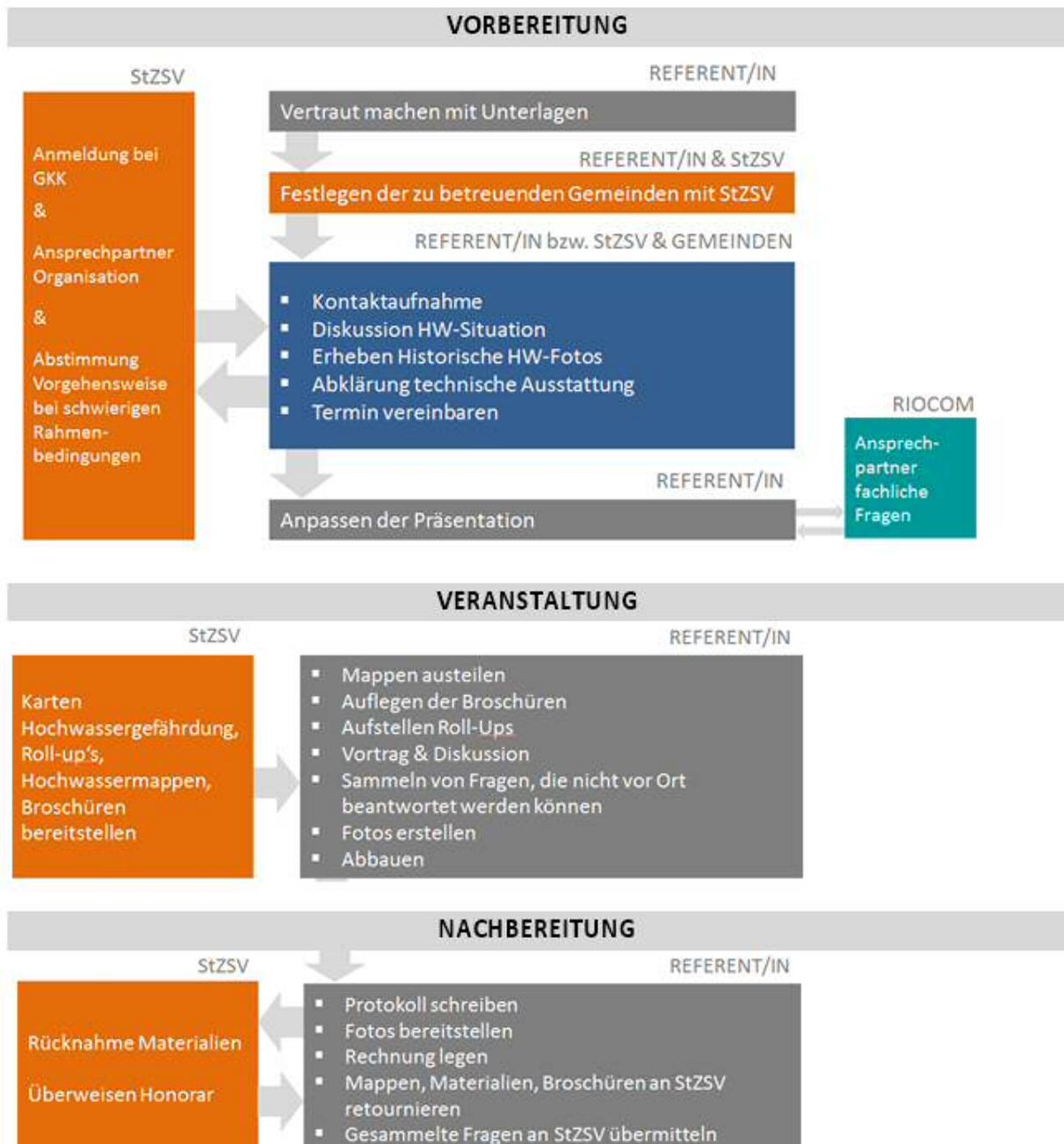
Zum Schluss möchte ich Sie noch um ein paar kurze persönliche Angaben bitten:

	Befragte/r 1	Befragte/r 2	Befragte/r 3	Befragte/r 4
<b>Bezirk</b>				
<b>Gemeinde/Ort</b>				
<b>Geschlecht</b> (w/m)				
<b>Altersgruppe</b> unter 18; 18-24; 25-34; 35-50; über 50				
<b>Abgeschlossene Bildung</b> (Grundschule, Lehre, Matura, Universität/FH)				

Vielen Dank für Ihre Zeit!

## Anhang B – Aufgaben ReferentInnen

(Fordinal 2019)



## Anhang C – häufig gestellte Fragen

(Fordinal 2019)

### Hochwasserprozess und Begriffe

Was ist ein HQ / HQ100?

Wieso gibt es HQ Einteilungen?

Was ist der Pegelstand?

Warum nehmen Starkniederschläge zu?

### Hochwassergefährdung

KARTEN: Wo bekomme ich Flutungspläne?

GZP: Wie oft wird er erneuert? Darf das Land die Zone von Gelb auf Rot ändern, wenn mein Haus betroffen ist?

Wieso gibt es nicht überall Hochwasseranschlagslinien / Gelbe und Rote Zonen?

Gibt es die Möglichkeit besser von anderen Gemeinden oder die Feuerwehren informiert zu werden, wenn

Hochwasser erst verzögert eintritt?

Gibt es die Möglichkeit unterirdische Quellen zu orten?

Warum kann man nicht auf Eigenverantwortung im HQ30 bauen? Fragen zu einzelnen Überflutungen in der Gemeinde  
Haus gekauft – Warum hat und keiner informiert, dass wir betroffen sind?

### Maßnahmen Eigenvorsorge

Gibt es einen Versicherungsverband, der Vorträge über HW-Versicherungen anbietet? Welche Möglichkeiten der Versicherung gegen Hochwasserschäden kann man ausschöpfen? Gibt es Förderungen für HW-Schutzmaßnahmen (Sanierung, Neubau)?

Sandsäcke: Lagerung, Qualität, Haltbarkeit, Bezugsquellen

Notstromaggregate: Arten, Bezugsquellen

Was bevorraten?

Wo kann man sich näher informieren, wann man im HQ20 liegt und eine HW -Maßnahmen an seinem Haus anbauen will?

Altes Haus im Besitz – wo kann man prüfen lassen, was umgebaut werden muss?

Gibt es Firmen, die sich auf Hochwasserschutz spezialisiert haben – Baumarkt hat keine Fachkräfte

Sind mobile Hochwasserschutzmaßnahmen besser als fix eingebaute Maßnahmen?

Welche Maßnahmen können zur Verhinderung von Hangrutschungen durchgeführt werden?

### Prävention und Schutz durch andere

Zuständigkeiten für Pflege und Räumung von Gewässern?

Bewirtschaftungsart der Äcker – Auswirkungen auf Oberflächengewässer

Fragen zu HW-Projekten der Gemeinde

### Verhalten im Hochwasserfall

Was ist die erste Maßnahme bei Hochwasser?

Wenn ich einen Hochwasserschutz baue, kann auch die Feuerwehr diesen einsetzen z.B. wenn ich auf Urlaub bin?

Darf ich von meiner Arbeit weggehen, um mein Kind bei drohendem Hochwasser abzuholen? Kann man Sandsäcke überall aufbauen, um sich zu schützen?

Darf der Nachbar sein Wasser weiterleiten wie er möchte?

### Nachsorge

Wer ist für die Wiederherstellung eines Weges, der von Schlamm/Hochwasser überschwemmt worden ist, verantwortlich?

## Anhang D – Einwilligungserklärung

**Universität für Bodenkultur Wien**  
University of Natural Resources and Life Sciences, Vienna



### Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

Die Universität für Bodenkultur Wien nimmt den Schutz personenbezogener Daten ernst. Der Schutz der individuellen Privatsphäre bei der Verarbeitung personenbezogener Daten ist für uns ein wichtiges Anliegen, das wir bei unseren Geschäftsprozessen mit hoher Aufmerksamkeit berücksichtigen.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten(-kategorien) gemäß beiliegender „Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten“ erfolgt nur mit Ihrer freiwilligen Einwilligung.

#### Einwilligung in die Datenverarbeitung

Ich, .....

1. habe die beiliegende „Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten“ verstanden, insbesondere die Belehrung über meine Rechte als Betroffene/r

und

2. bin damit einverstanden, dass die Universität für Bodenkultur Wien als Verantwortliche meine personenbezogenen Daten(-kategorien) gemäß beiliegender „Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten“ verarbeitet.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift



## Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten

Mit 25. Mai 2018 ist die Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung, kurz DSGVO) in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union unmittelbar anwendbar.

Die DSGVO sieht unter anderem erweiterte Informationsverpflichtungen betreffend die Verarbeitung von personenbezogenen Daten vor.

In Erfüllung dieser Verpflichtungen (insbesondere Artikel 13 DSGVO) informieren wir Sie hiemit über die von uns durchgeführte(n) Verarbeitung(en) Ihrer personenbezogenen Daten.

### 1. Welche personenbezogenen Daten (kurz „Daten“) werden verarbeitet?

Name, Telefonnummern..

### 2. Zu welchem Zweck werden die Daten verarbeitet?

Für die telefonische Kontaktaufnahme im Rahmen einer wissenschaftlichen Befragung, die im Zuge des Projektes Strat-Risk durchgeführt wird und Fragen zum Thema Hochwasserschutz beinhaltet.

### 3. Auf Basis welcher Rechtsgrundlage werden die Daten verarbeitet?

Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO – Einwilligung

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden kann.

Hierbei entstehen

keine nachteiligen Folgen für Sie.

folgende nachteilige Folgen für Sie: Hier sind allfällige nachteilige Folgen eines Widerrufs zu beschreiben.

Ein Widerruf hat jedenfalls zur Folge, dass wir Ihre Daten ab diesem Zeitpunkt zu oben genanntem Zweck nicht mehr verarbeiten und insbesondere (noch) gespeicherte Daten löschen, sofern die Daten nicht auf Basis einer der folgenden Rechtsgrundlagen verarbeitet werden.

Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO – zur Vertragserfüllung erforderlich

Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO – zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, welcher die Universität für Bodenkultur Wien unterliegt, erforderlich

Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO – erforderlich, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen

Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO – Verarbeitung liegt im öffentlichen Interesse oder erfolgt in Ausübung öffentlicher Gewalt

Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO – erforderlich zur Wahrung folgender berechtigter Interessen der Universität für Bodenkultur Wien oder eines Dritten (die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der/s Betroffenen überwiegen nicht):

Hier sind die berechtigten Interessen zu beschreiben.

### 4. Sind Sie als Betroffene/r verpflichtet, Ihre Daten der Universität für Bodenkultur Wien bereitzustellen?

Nein

Nein, aber die Bereitstellung der Daten ist für einen Vertragsabschluss erforderlich.

Werden die Daten nicht bereitgestellt hat dies zur Folge, dass der Vertrag nicht abgeschlossen werden kann.

Ja, da die Bereitstellung der Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben ist.

Werden die Daten nicht bereitgestellt hat dies zur Folge, dass hier ist/sind die mögliche/n Folge/n der Nichtbereitstellung der Daten zu beschreiben.

### 5. Findet im Zuge der Verarbeitung eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) statt?

Nein

Ja, und zwar:

Hier ist die, der automatisierten Entscheidungsfindung zugrundeliegende Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen der Verarbeitung für die/den Betroffene/n zu beschreiben.

### 6. Werden die Daten gänzlich oder zum Teil an andere Personen/Einrichtungen übermittelt?

Nein

Ja, ihre Daten werden im Zuge der Verarbeitung zu oben genanntem Zweck an folgende Empfänger übermittelt: Empfänger/Kategorie von Empfängern zB Ministerium

### 7. Befinden sich die unter Punkt 6 genannten Empfänger außerhalb der EU/des EWR bzw. handelt es sich dabei um eine internationale Organisation?

Nein

Ja, und zwar:

Empfänger | Drittstaat | Internationale | Schutzniveau (Artikel gemäß DSGVO)

Seiten: 2 von 3

Version: 1.0

Muster bereitgestellt von: Rechtsabteilung



	Staat	Organisation Ja/Nein	
Empfänger/Kategorie von Empfängern zB Ministerium			<input type="checkbox"/> Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission nach Art 45 <input type="checkbox"/> verbindliche interne Datenschutzvorschriften nach Art 47 iVm Art 46 Abs 2 lit b <input type="checkbox"/> Standarddatenschutzklauseln nach Art 46 Abs 2 lit c und d <input type="checkbox"/> genehmigte Verhaltensregeln nach Art 46 Abs 2 lit e iVm Art 40 <input type="checkbox"/> genehmigter Zertifizierungsmechanismus nach Art 46 Abs 2 lit f iVm Art 42 <input type="checkbox"/> von der Datenschutzbehörde bewilligte Vertragsklauseln nach Art 46 Abs 3 lit a <input type="checkbox"/> Ausnahme für bestimmten Fall nach Art 49 Abs 1 <input type="checkbox"/> Ausnahme für Einzelfall nach Art 49 Abs 1 Unterabsatz 2

**7. Wie lange werden die Daten gespeichert bzw. nach welchen Kriterien wird die Dauer der Speicherung festgelegt?**

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden nach Beendigung des Projektes Strat-Risk (April 2019) gelöscht.

**8. Welche Rechte haben Sie als Betroffene/r?**

Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit und Widerruf zu.

Um diese Rechte geltend zu machen wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten (Kontaktinformationen siehe Punkt 9).

Darüber hinaus haben Sie das Recht, allfällige Beschwerden bei der Datenschutzbehörde einzubringen.

**9. Kontaktdaten der Verantwortlichen und ihres Datenschutzbeauftragten:**

- **Verantwortliche**  
 Universität für Bodenkultur Wien  
 Gregor-Mendel-Straße 33  
 1180 Wien
  
- **Datenschutzbeauftragter**  
 Mag. Jürgen Gruber  
 Peter-Jordan-Straße 70  
 1190 Wien  
 datenschutz@boku.ac.at

Allgemeine sowie weiterführende Informationen zum Thema Datenschutz an der Universität für Bodenkultur Wien finden Sie unter [www.boku.ac.at/datenschutz](http://www.boku.ac.at/datenschutz).